

2. Liste von Continuationen
von und über 25 auf
Dimmermann's illustr. Kriegsgeschichte
des Jahres 1866.

[1316.]

Beim Erscheinen der 3. Ufg. sind folgende
weitere größere Continuationen angegeben von:

- Baden-Baden, Hr. D. R. Marr 38.
Berlin, Hr. Burmeister & Stempel 100.
" Hr. E. Mecklenburg 43.
" Hr. Jul. Aug. Müller noch 300, jetzt
500.
" Hr. W. Rubenow 50.
Blaubeuren, die Mangold'sche B. 25.
Braubach, Hr. Th. Friedrich 30.
Carlsruhe, Hr. A. Bielefeld's Hofb. noch 32,
jetzt 86.
Darmstadt, Hr. G. W. Kückler noch 20, jetzt
59.
Delitzsch, Hr. R. Pabst 31.
Donaueschingen, Hr. C. Aldenhoven's Hofb.
noch 72, jetzt 100.
Ellwangen, Hr. J. Heß noch 95, jetzt 235.
Frankfurt a/M., die Jaeger'sche B. noch 26, jetzt
81.
" Hr. H. Keller 50.
Freiburg, Hr. L. Schmidt noch 7, jetzt 42.
" Hr. R. Mayer 25.
Fürth, Hr. J. Kühl noch 25, jetzt 250.
Gießen, Hr. J. Ricker 35.
Göppingen, Hr. F. Völter 27.
Gotha, Hr. C. Gläser noch 121, jetzt 151.
Hall, Hr. G. Egersdorff noch 27, jetzt 187.
Hanau, Hr. F. König's Sort. 34.
Heilbrunn, Hr. C. F. Schmidt 80.
Homburg, Hr. F. Fraunholz 25.
Kempten, die Kösel'sche B. noch 30, jetzt 100.
Kremsier, Hr. H. Gusel 38.
Landshut, die Krüll'sche Univ.-B. 34.
Leipzig, Hr. R. Giegler 31.
Limburg, Hr. Fr. Ebenau 25.
Linz, Hr. B. Fink 31.
" Hr. F. Winter 29.
Ludwigsburg, Hr. A. Neubert noch 4, jetzt 39.
Magdeburg, Hr. C. Berger 38.
Mannheim, Hr. Frz. Bender 60.
Meerane, Hr. Ant. Send 25.
Memmingen, Hr. D. Besemfelder noch 2, jetzt
32.
Mergentheim, Hr. S. Ellinger noch 60, jetzt
110.
München, Hr. R. Büttner 33.
" Hr. J. A. Finsterlin 25.
" Hr. C. A. Fleischmann 92.
" Hr. Ch. Kaiser 57.
Neusalza, Hr. H. Deser noch 25, jetzt 50.
Neuschönfeld, Hr. T. Thust jun. 60.
Neustadt, Hr. J. G. Engelhardt 28.
Nürnberg, die Fr. Korn'sche B. 75.
" die H. Schrag'sche B. 27.
" Hr. J. A. Stein's B. 25.
" die Zeh'sche B. noch 51, jetzt 78.
" Hr. J. Zeiser 27.
Offenbach, Hr. Th. Steinmetz 27.
Olmütz, Hr. Ed. Hölzel 33.
Paris, Hr. G. Scriba noch 150, jetzt 200.
Passau, Hr. A. Deiters 26.
" Hr. Elsäffer & Waldbauer noch 17,
jetzt 67.
Prag, die R. André'sche B. noch 35, jetzt 60.
" Hr. J. Schalek 60.
Quedlinburg, Hr. H. E. Huch 42.
Quercfurt, Hr. C. Burrow noch 60, jetzt 106.
Rastatt, Hr. W. Hanemann noch 7, jetzt 52.
Regensburg, Hr. Fr. Buset 70.
Reutlingen, Hr. C. F. Palm 35.

- Salzburg, Hr. M. Glonner 28.
Schwabach, Hr. J. G. Schreyer's B. 26.
Schaffhausen, Hr. C. Schoch 25.
Schweinfurt, Hr. C. Weßstein 25.
Sigmaringen, Hr. C. Tappen 31.
Sondershausen, Hr. Fr. Bertram 27.
Speyer, Hr. G. P. Lang 50.
Stargardt, Hr. F. Kienitz 25.
Stuttgart, Hr. A. Schaber 170.
" Hr. C. Stoll noch 95, jetzt 145.
" Hr. J. Weise's Hofb. noch 500, jetzt
1000.
" Hr. A. Werther 41.
Tauberbischofsheim, Hr. J. Lang 26.
Triest, die Münster'sche B. 50.
" Hr. F. H. Schimpff 29.
Troppau, Hr. Buchholz & Diebel 30.
" Hr. D. Schüler's B. 50.
Tübingen, Hr. G. A. Lindenmaier 29.
Ulm, die Kriß'sche B. 106.
Wasserburg, die Stahl'sche B. 27.
Weiden, Hr. Ed. Straub 33.
Wien, Hr. F. Manz & Co. 100.
" Hr. Frz. Leo 33.
Wiesbaden, Hr. L. Schellenberg's Hofb. noch
3, jetzt 28.
Wismar, Hr. C. C. Gundlach 25.
Würzburg, Hr. J. Kellner noch 21, jetzt 72.
" Hr. J. Staudinger 109.
Zürich, Hr. Kraut & Boshart 43.
Zwickau, Hr. Fr. Badstübner's B. 30.

Indem ich den oben angeführten verehrl.
Handlungen für ihre freundliche Verwendung
meinen besten Dank sage, hoffe ich auch diejeni-
gen Firmen, welche noch keinen Versuch mit
ausgedehnterem Vertrieb gemacht haben, durch
die Bekanntmachung der schon bei dem 2. Hefte
erreichten, theilweise bedeutenden Continuationen
und die dadurch bewiesene Absatzfähigkeit zu
weiteren Bemühungen zu veranlassen. Zu Ihren
Bestellungen wollen Sie sich des Wahlzettels be-
dienen.

- Die Bedingungen sind wie bekannt:
1. Ufg. mit 50 % à cond. (Wird mit der 2.
Ufg. nachgenommen.)
1. Ufg. bei einer Continuation von 50 an
gratis.
Fortsetzung nur baar mit 50 % ohne Frei-
exemplar.
Die Prämien (im Ganzen 9) mit 33 1/3 %
gegen baar.
Stuttgart. **Gustav Weise.**

[1317.] = **H. Georg** =
**Verlags- und Commissions-Buchhandlung
in Basel**
empfiehlt sich zur Besorgung der in der
französischen Schweiz erscheinenden Li-
teratur.

Zur gefälligen Beachtung!
[1318.]
Obchon wir nach Schulz' Adreßbuch un-
sern Bedarf wählen, so kommen uns doch mit
jedem Ballen unverlangte Sendungen zu und
zwar meistens Artikel, für die wir keine Ver-
wendung haben. Wir sehen uns deshalb ge-
nöthigt, jede unverlangte Sendung gegen Nach-
nahme der Spesen alsbald wieder retour gehen
zu lassen.
Neu-Ulm, 3. Januar 1867.
J. W. Heib'sche Buchhandlung.

Halle'sche Bücher-Auction.

[1319.]
Am 18. März u. f. Tage kommt bei mir
zur Versteigerung die nachgelassene Bibliothek
des Herrn

Hermann Supfeld,
Dr. der Theol. u. Philos., ordentl. Professor an
der Universität zu Halle.

Der Katalog (ca. 4200 Nrn.) enthält neben
sehr werthvollen theologischen Werken eine
große Auswahl kostbarer semitischer und an-
derer sprachwissenschaftlicher Schriften.

Ich bemerke, daß die Auflage des Katalogs
verhältnißmäßig klein ist, und wollen Sie daher
nur bei begründeter Aussicht auf erfolgreiche
Verwendung nachverlangen.

Halle a/S., den 7. Januar 1867.

R. F. Haupt.

[1320.] Soeben erschien als VII. Katalog meines
Antiquariats:

Bibliotheca alpina,
Sammlung von Werken zur Naturkunde
der Alpen; Topographie, Gletscherkunde,
Geologie, Flora, Fauna d. A., Ethnogra-
phie d. Alpenbewohner etc.

(Namentlich viele im Buchhandel nicht vorkom-
mende Monographien enth.)

Da ich diesen Katalog nicht allgemein ver-
sende, so ersuche ich die verehrl. Handlungen,
welche mit Erfolg Exemplare verwenden können,
die nöthige Anzahl gef. zu verlangen.

Basel.

H. Georg.

Librairie de L. Hachette & Co.,
Boulevard Saint Germain, No. 77.

[1321.]
Durch unsere wöchentlich 2maligen Eil-
sendungen nach Leipzig sind wir in den Stand
gesetzt.

Französisches Sortiment
schnellstens zu besorgen.
Handlungen, deren Bedarf an französi-
scher Literatur eine regelmässige Verbindung
mit Paris erfordert, empfehlen wir uns zur
Uebnahme ihrer Commissionen unter Zu-
sicherung der gewissenhaftesten Vertretung
ihrer Interessen.

C. Muquardt in Brüssel
[1322.] empfiehlt sich zur Besorgung von
Belgischem Sortiment
zu den billigsten Bedingungen.
Die Expedition geschieht in wöchent-
lichen Eilsendungen franco Leipzig.

[1323.] Nachdem wir uns leider genöthigt ge-
sehen hatten, am 13. November v. J. unsere
Zahlungen einzustellen, und in Folge dessen noch
gegenwärtig unser Geschäft der gerichtlichen Admi-
nistration unterliegt, können wir von heute bis
auf Weiteres unseren Verlag ohne jede Aus-
nahme

nur gegen baar
ausliefern lassen.
Aus demselben Grunde erklären wir hier-
durch, daß wir uns in der bevorstehenden Oster-
messe

nichts zur Disposition
stellen lassen und die Saldirung der Rechnung
1866 ohne Uebertrag erwarten.
Stuttgart, 2. Januar 1867.

Krais & Hoffmann.